

GZ.: Präs. 19072/2006-1
Centrum für Jüdische Studien an
der Karl-Franzens-Universität Graz (CJS)
- Strategischer Beirat;
Vertretung der Stadt.

Graz,
Mag. Blaschek

Berichterstatter/in:

.....

Bericht
an den
Gemeinderat

Das Centrum für Jüdische Studien wurde im Jahre 2000 als David-Herzog-Centrum für Jüdische Studien gegründet und im Jahre 2001 aufgrund der Namensähnlichkeit mit dem David-Herzog-Fonds (DHF) auf Centrum für Jüdische Studien (CJS) umbenannt.

Das Centrum für Jüdische Studien versteht sich als kulturwissenschaftliche Forschungseinrichtung und wurde seit seiner Gründung vom Verein zur Förderung des Centrums für Jüdische Studien rechtlich getragen. Als Vorstand des Vereines agierte der Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz, zudem bestand bislang zwischen dem Verein und der Karl-Franzens-Universität Graz (KFUG) ein Kooperationsvertrag, der die Beziehung des Centrums für Jüdische Studien (CJS) zur KFUG regelte.

Um nun die erfolgreiche Arbeit des CJS auf eine gesicherte organisatorische Basis zu stellen wird die Universität Graz das Centrum im Juni 2006 als fakultätsübergreifende Forschungseinrichtung installieren und damit verbunden den bisherigen Trägerverein auflösen.

Bislang war die Arbeit des CJS maßgeblich durch jährliche Förderungen der Stadt Graz und des Landes Steiermark möglich, weshalb nun bei der organisatorischen Verankerung an der Universität auch an eine Einbindung der Stadt Graz und des Landes Steiermark in den operativen Bereich gedacht ist, und zwar durch die Einrichtung u.a. eines „Strategischen Beirates“. Dieser soll aus dem Präsidenten der Israelitischen Kultusgemeinde Graz, dem Leiter/der Leiterin der Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, dem Leiter/der Leiterin des Kulturamtes der Stadt Graz sowie dem Vizerektor/der Vizerektorin für Internationale Beziehungen und Frauenförderung bestehen. Bei Bedarf können weitere strategische Beiräte hinzugezogen werden. Die Beiräte (Wissenschaftlicher und Strategischer Beirat) stehen dem Leiter/der Leiterin des CJS gemäß § 13 (2) Organisationsplan der Universität Graz als beratende Gremien zur Seite und unterstützen den Leiter/die Leiterin bei der wissenschaftlichen und strategischen Positionierung des CJS im nationalen und internationalen Umfeld.

Mit Schreiben vom 12.6.2006 teilte der Abteilungsvorstand des Kulturamtes Herr Dr. Peter Grabensberger mit, dass das „Centrum für Jüdische Studien an der Karl-

Franzens-Universität Graz (CJS)“ an Herrn Stadtrat Werner Miedl mit dem Ersuchen um Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin der Stadt in den „Strategischen Beirat“ des Centrum herangetreten ist und Herr Stadtrat Miedl als zuständiger Wissenschaftsreferent einer Entsendung des/der jeweiligen Abteilungsvorstandes/Abteilungsvorständin des Kulturamtes zugestimmt hat.

Gem. § 45 Abs. 2 Z 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz ist die Bestellung der in Körperschaften und Kommissionen zu entsendenden VertreterInnen der Stadt dem Gemeinderat vorbehalten, wobei gem. § 61 Abs. 1 des Statutes die Vorberatung dem Stadtsenat obliegt.

Der Stadtsenat stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

Als Vertretung der Stadt wird in den im „Centrum für Jüdische Studien an der Karl-Franzens-Universität Graz (CJS)“ eingerichteten „Strategischen Beirat“ der/die jeweilige Abteilungsvorstand/Abteilungsvorständin der Mag. Abt. 16 - Kulturamt entsendet:

Der Bearbeiter:

Für die Abteilungsvorständin:

Der Bürgermeister:

Vorberaten und angenommen in
der Sitzung des Stadtsenates
am

Der Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: